

Hundekrankheiten

Name / Bezeichnung	Ursache	Vorkommen	Escheinung	Vorbeugung
Staupe	Viren	durch Schutzimpfung selten, v.a. Junge Hunde	fiieberhafte Entzünd. der Atemorgane, Kopfschleimhäute, Darmkatarrh, Staupegebiss	Schutzimpfung
Zwingerhusten	Viren/Bakterien	größere Hundezuchten	fiieberhafte entzünd. der Atemorgane, Husten	Schutzimpfung
Parvovirose	Viren	alle Altersklassen	Vergiftungsartig, Erbrechen, blutiger Durchfall, Herzentzündung	Schutzimpfung
Welpensterben	Viren	Zucht, erstel Lebenstage	Saugunlust, Schreien	Paramunitätsinducer
Tollwut	Viren	silvanische Form	Verhaltenstörungen, still/rasende Wut	Schutzimpfung
Ansteckende Leber-entzündung Hepatits	Viren	z.Z. selten, v.a. junge Hunde	Vergiftungsartig, Erbrechen	Schutzimpfung
Ausjeskysche Krankheit Pseudowut	Viren	eher Norddeutschland	Fieber, Schluckstörungen, Tobsuchtsanfälle ähnlicher Verlauf wie Tollwut	kein ungekochtes Schweinefleisch
Sallmonellose	Bakterien	Einzelfälle aber zunehmende Häufigkeit, auf Menschen übertragbar	meist Keimausscheider, Durchfall	kein rohes Fleisch
Stuttgarter Hundeseuche	Schrauben-Bakterien	selten	Harnvergiftung infolge Nierenentzündung, Durchfall	Schutzimpfung
Weilsche Krankheit	Schrauben-Bakterien	selten, von Ratten ausgehend auf Menschen übertragbar	Fieberhaft, Blutungsneigung, Gelbsucht	Schutzimpfung
Pilzflechte	Hautpilze	vorwiegend junge Hunde	schuppen und krustenbildende Hautentzündung, Haarausfall	keine best. Maßnahme
Hautparasitosen	blutsaugende schuppenfressende Schmarotzer	bei allen Fleischfressern Rädemilbe beim Menschen → Scheinräude	Juckreiz, Hautentzündung	Kontaktinsektizide
Darmparasitosen				
Spulwurmbefall	Wurm	weit verbreitet, oft gleicher Wurm wie Fuchs Darmkoliken, Erbrechen, schleimiger Kot	Entzündete Organe, Lunge(Husten) , Gehirn	Entwurmung, Welpen nach 14 Tagen
Hakenwurmbefall	Wurm	Gleicher Wurm wie bei Fuchs, Gewebefresser, Blutsauger	Blutarmut, Durchfall, Abmagerung	Entwurmung, Desinfektion von Lager
Bandwurmbefall		Zwischenwirt meist Beutetiere	Weißer platter Glieder in Kot, Durchfall	Entwurmung, Entflohung
	<ul style="list-style-type: none"> - kurbiskrenförmiger Bandwurm – Floh - dünnhalsige Finne . Schalenwild - Rehfinne - Echinokokken 3 Gliedrig Hund ZW: zahlreiche Tiere 5 Gliedrig Fuchs ZW: Feld, Hausmäuse 			
Einzellerbefall: Kokzidien		Hundezwinger	wässrig-blutiger Durchfall	Behandlung durch TArzt

Krankheit	Ursache	Escheinung	Behandlung
Harnwegsentzündung	Wasserjagd in kalter Jahreszeit	Harndrang, blutiger oder stark trüber Harn	Tierarzt
Entzündete Ohren	Fremdkörper, Milben, Verletzungen, Infektionen im äußeren Ohr	Kopfschütteln, häufiges Kratzen, übelriechendes Ohrensekret, Schmerzen bei Berührung	Tierarzt
Analbeutelentzündung	Eindickung des Sekrets der Analbeutel, vor allem bei zu dünner Losung über längere Zeit	Afterrutschen	Vorsichtiges wiederholtes Ausdrücken der Analbeutel in ein Taschentuch, evt. Behandlung durch Tierarzt
Zahnstein	Falsche Ernährung	braune, kalkige Beläge, Zahnfleischentzündung, übler Geruch	Zahnsteinentfernung durch Tierarzt, Zahnpflege durch kauen von Knochen, Büffelleder o.ä.
Dackellähme	Bandscheibenschaden besonders der Lendenwirbelsäule mit Einengung des Wirbelkanals und Druck auf das Rückenmark, besonders bei mittelalten Dackeln, aber auch bei anderen Hunden	Plötzliches Auftreten, schmerzhafte Wirbelsäule, Bewegungsunlust bis zur Querschnittslähmung	Tierarzt
Scheinträchtigkeit	Hormonstörung, besonders bei Hündinnen die längere Zeit nicht trächtig waren	Anschwellung des Gesäuges, Milchfluss	Hormone durch Tierarzt, evtl. Umschläge an Gesäuge zur Vorbeugung und Behandlung von Entzündungen
Gebärmutterentzündung	Hormonstörung durch Infektion, gelegentlich auch nach Hormonspritzen zum Trächtigkeitsabbruch	Ausfluss aus Schnalle, starker Durst, Appetitlosigkeit	Medikamente oder Entfernung der Gebärmutter
Geschwülste	kommen bei älteren Hunden häufig vor aber auch junge Hunde können daran erkranken. <ul style="list-style-type: none"> - können in jedem Organ oder Gewebe entstehen und von sich von dort aus auf andere Organe bzw. dem ganzen Körper verteilen - sofort zum Tierarzt, um Ausbreitung auf ganzen Körper zu verhindern 		